

## Auf ganzer Linie gespart

DIWA.6 Stopp-Start Technologie





1 Thomas Flaherty, Engineering Manager von National Express, bewertet die Stopp-Start Technologie von Voith als zukunftsweisend und möchte dies in seinem Unternehmen weiter vorantreiben.

2 Weniger Treibstoff, weniger CO<sub>2</sub>, weniger NO<sub>x</sub>, weniger Feinstaub – die Betreibergesellschaft National Express sieht viele Vorteile in der DIWA.6 Stopp-Start Technologie.

# Busse in Birmingham fahren deutlich umweltschonender

## National Express – Fakten

- Sitz: Birmingham, UK
- Mitarbeiter: 45.000 (5.500 in Großbritannien)
- Flotte: 29.000 (> 1.900 Fahrzeuge in Großbritannien)
- Märkte: Großbritannien, Zentral-europa, Nordafrika, Nordamerika und Nahost
- Marktstellung: Einer der weltweit führenden Verkehrsbetreiber
- Großbritannien: Einer der führenden Busbetreiber außerhalb von London, der täglich über 1 Million Fahrgäste befördert und bis zu 90 % aller regionalen Transporte im öffentlichen Nahverkehr stellt.
- 2015 Re-Zertifizierung „Carbon Saver“ mit dem „Gold Standard“

Birmingham's Buslinie 37 ist bereits seit dem Sommer 2015 ein Vorzeigeprojekt. Der Grund: die Busse der Betreibergesellschaft National Express sind die weltweit ersten, die im Linienverkehr auf die DIWA.6 Stopp-Start Technologie von Voith setzen. Die Motorabschaltung verringert nicht nur Lärm-, CO<sub>2</sub>-, NO<sub>x</sub> und Feinstaubemissionen, sondern spart bis zu 12 Prozent Kraftstoff. Mehr als 1.000 Busse sind schon mit dieser Technologie ausgestattet.

„Wir haben uns bewusst für die Voith-Technologie entschieden“, sagt Thomas Flaherty, Engineering Manager von National Express im Depot Acocks Green. „Als großer Verkehrsbetreiber wollen wir technischen Fortschritt nicht nur bewerben, sondern die Branche mit neuen Technologien wie DIWA.6 Stopp-Start System auch aktiv vorantreiben.“

Der größte Busbetreiber von Birmingham hat sich klare umweltpolitische Ziele gesetzt und will in der Region eine technologische Vorreiterrolle einnehmen. „Insbesondere in Innenstädten gewinnt der Aspekt der sauberen Luft kontinuierlich an Bedeutung. Durch die Kooperation mit Voith zeigen wir: Busindustrie und Personennahverkehr stellen sich auf neue Entwicklungen ein. Und unser Selbstverständnis ist, solch positive Technologien entsprechend zu befördern.“

### Stopp-Start System spart 12 Prozent Kraftstoff

Speziell für den Stadtverkehr entwickelt, kann der Antriebsstrang während des Leerlaufs bis zu 180 Sekunden abgeschaltet werden, ohne die Anfahrbereitschaft des

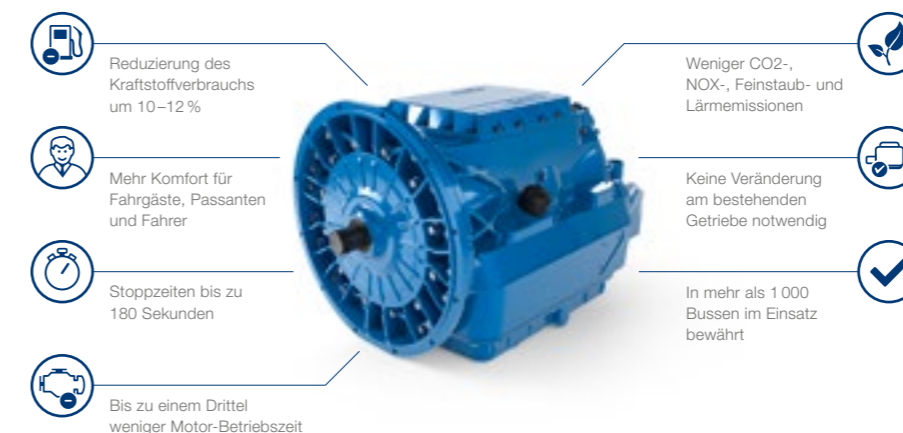
Busses zu beeinträchtigen. Das Ergebnis: Je nach Einsatzzyklus eine Kraftstoffersparnis von bis zu zwölf Prozent.

Die National Express-Busse mit DIWA.6 Stopp-Start Technologie fahren auf der Linie 37 zwischen Birmingham und dem Vorort Solihull. Die 15,5 Kilometer lange Strecke umfasst 42 Haltestellen. Neben der kurzen Taktung der Haltestellen kommen auch noch zahlreiche Ampeln und Kreuzungen hinzu, an denen die Busse ohne diese Technologie bislang im Leerlauf unnötig Kraftstoff verbrauchen und die Umwelt unnötig mit Lärm und Schadstoffen belasten.

### Auf Wunsch detaillierte Datenanalyse

Falls vom Betreiber gewünscht, bietet Voith ergänzend zur DIWA.6 Stopp-Start Technologie auch detaillierte Analysen der Betriebsdaten, zum Beispiel in Bezug auf Anzahl und Dauer der Stopp-Start-Vorgänge. Dadurch lässt sich die Getriebebesteuerung individuell anpassen, um so die Vorteile der Technologie auf einer bestimmten Route optimal auszunutzen. Neben den reduzierten Betriebskosten steigert die ohne Designänderung in das bestehende DIWA.6 Getriebe implementierbare Stopp-Start Technologie auch die grundlegende Bedeutung des Bussektors als Teil des öffentlichen Personennahverkehrs.

### Voith DIWA.6 Automatikktriebe mit Stopp-Start Technologie



Voith Turbo GmbH & Co. KG  
Alexanderstraße 2  
89522 Heidenheim, Deutschland  
Tel. +49 7321 37-4152  
Fax +49 7321 37-7689



[diwa@voith.com](mailto:diwa@voith.com)  
[www.voith.de](http://www.voith.de)

**VOITH**

Inspiring Technology  
for Generations